

**Niederschrift GVO-02-1318-23-18012016
über die Sitzung der Gemeindevertretung Berkenthin
am 18.01.2016 im Sportzentrum der Gemeinde Berkenthin**

Anwesend (stimmberechtigt):	Bürgermeister Grönheim Gemeindevertreter Thorn Gemeindevertreter Bartels Gemeindevertreter Krähe Gemeindevertreter Brauer Gemeindevertreter Clasen Gemeindevertreter Schwarz Gemeindevertreter Papalia Gemeindevertreterin Bockholdt Gemeindevertreter Schneider Gemeindevertreter Pohl Gemeindevertreter Schaumann
Es fehlen entschuldigt:	Gemeindevertreter Meyer
Außerdem anwesend (nicht stimmberechtigt):	Herr Schuppenhauer, Amt Berkenthin zugl. als Protokollführer

Tagesordnung:

<ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung 2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzungen vom 30.11.2015 3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; <u>hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung</u> 4. Bericht <ol style="list-style-type: none"> a) des Bürgermeisters b) der Ausschussvorsitzenden und des Schulverbandsvorstehers 5. Einwohnerfragestunde 6. Bau von Unterkünften in Groß Weeden zur Unterbringung von Flüchtlingen hier: Berücksichtigung der Regionalplanung bei Ausweisung von Wohnbaugrundstücken 7. Antrag der Fraktion der BWI: Ausschussumbesetzung <p><u>Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung der Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 8. Personalangelegenheiten 9. Grundstücksangelegenheiten <p><u>Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 10. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse 11. Mitteilungen / Anfragen

Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung

Bürgermeister Grönheim eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäß ergangene Einladung fest. Außerdem beantragt er, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- TOP 9 wird in „Grundstücksangelegenheiten Predigerwitwenkoppel“ umbenannt.
- TOP 10 neu: „B-Plan 15 – Antrag auf Befreiung“
- TOP 11: „B-Plan 14 – Lärmschutzgutachten“
- TOP 12: „B-Plan 20 – WA: Befreiung Selbstnutzung und Mischgebiet – Definition Gewerblichkeit“
- TOP 13: „Gewerbegebiet/ Kaufinteressent 750 m²“
- TOP 14: „Gemeindliche Satzung“
-

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

- Der bisherige TOP 10 wird TOP 15.
- TOP 16: „Mitteilungen/ Anfragen“

Gemeindevertreter Thorn sieht sich ohne eine angemessene Vorbereitungszeit nicht in der Lage, eine Entscheidung in den zusätzlich auf die Tagesordnung genommenen Angelegenheiten zu treffen. Er wird von mehreren anderen Gemeindevertretern unterstützt.

Die Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung ergibt 6 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend wird beantragt, den Tagesordnungspunkt „Mitteilungen / Anfragen“ als TOP 11 neu in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 11 – Mitteilungen / Anfragen – zu ergänzen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 30.11.2015

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 30.11.2015 werden nicht erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung

Bürgermeister Grönheim beantragt, Tagesordnungspunkt 8 – Personalangelegenheiten – sowie Tagesordnungspunkt 9 – Grundstücksangelegenheiten – unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten, da hier seines Erachtens Einzelinteressen zu berücksichtigen sind.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Punkt 8 der Tagesordnung - Personalangelegenheiten – unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung, Tagesordnungspunkt 9 – Grundstücksangelegenheiten – unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Punkt 4 der Tagesordnung

Bericht

a) des Bürgermeisters

b) der Ausschussvorsitzenden und des Schulverbandsvorstehers

Zu a):

Der Bericht des Bürgermeisters liegt allen Gemeindevertretern vor, so dass auf weitere Ausführungen verzichtet wird.

Zu b):

Der *Kulturausschuss* hat nicht getagt. Die Ausschussvorsitzende, Gemeindevertreterin Bockholdt, berichtet, dass am 2. Wochenende im Juni der Deutsche Altherren-Supercup mit ca. 800 Fußballern in Berkenthin stattfinden wird. Die Mitglieder des Kulturausschusses werden den TSV Berkenthin bei der Durchführung der Veranstaltung unterstützen.

Der *Verwaltungsausschuss* hat am 07.01.2016 getagt und sich mit den Personalangelegenheiten, s. TOP 8, und der Kostenentwicklung des Bauhofes befasst.

Der *Bauausschuss* hat sich mit einem Wasserschaden im Dachboden des Sportzentrums sowie mit dem Schredderplatz und der Bauleitplanung sowie dem Vertrag mit einem Ing.-Büro beschäftigt.

Thema des *Umweltausschusses* war die Verschönerung der Berliner Straße, die mit Anwohnern besprochen wurde.

Für den *Schulverband an der Stecknitz Berkenthin-Krummesse* berichtet Verbandsvorsteher Thorn, dass am 14.01.2016 eine Personalversammlung mit den pädagogischen Kräften der Schulassistenten sowie der Offenen Ganztagschule stattgefunden hat. Außerdem weist er darauf hin, dass am 22.01.2016 die Schule wegen der Reparatur der Heizungsanlage ausfallen muss.

Hinsichtlich der Sporthallenplanung wird voraussichtlich im Februar eine Entscheidung über den Förderantrag erwartet. Von einer Kooperation mit der Fa. Dräger wurde inzwischen Abstand genommen, weil eine unterschiedliche Vorstellung von der Zeitschiene besteht, in der die Hallen gebaut werden sollen. Der Schulverband ist an einer schnelleren Umsetzung interessiert. Außerdem soll in Kürze ein Gespräch über eine mögliche Umsetzung des Projekts im Rahmen einer ÖPP (öffentlich-private Partnerschaft) geführt werden.

Punkt 5 der Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

Gemeindevertreter Schwarz bemängelt den in diesem Winter reduzierten Umfang des Winterdienstes durch den gemeindlichen Bauhof, der seines Erachtens an vielen Stellen zu einer erheblichen Gefährdung der Bürgerinnen und Bürger führt.

Gemeindevertreter Schneider weist als Bauausschussvorsitzender darauf hin, dass der Streudienst durch den Bauhof regelmäßig vorgenommen wurde, bei den meisten Gemeindefahrwegen jedoch die Räum- und Streupflicht nach der gemeindlichen Straßenreinigungssatzung den Anwohnern obliegt, und zwar auf den Gehwegen sowie der halben Straßenbreite entlang der gesamten Grundstücksfront.

Gemeindevertreterin Bockholdt hält eine Umsetzung dieser Straßenreinigungspflicht für die Bürger nicht für zumutbar, zumal die Gemeinde bisher einen größeren Räum- und

Streuumfang vorgenommen hat und die jetzige Reduzierung ohne Hinweis der Bevölkerung erfolgte. Aus Fürsorgegründen plädiert sie deshalb dafür, den Winterdienst im bisherigen Umfang weiter vorzunehmen.

Bürgermeister Grönheim weist ebenfalls auf die Rechtslage nach der Straßenreinigungssatzung hin und geht auf die dem Bauhof vorgegebenen Prioritäten beim Winterdienst ein.

Hierüber ergeht eine längere Diskussion, in deren Verlauf die Gemeindevertretung dahingehende Einigung erzielt, die Bürgerinnen und Bürger über einen Gemeindebrief auf ihre Straßenreinigungspflicht im Rahmen des Winterdienstes ebenso hinzuweisen wie auf die Prioritäten des Bauhofs im Rahmen des Winterdienstes. Außerdem soll ein Auszug der Straßenreinigungssatzung beigelegt werden.

Punkt 6 der Tagesordnung

Bau von Unterkünften in Groß Weeden zur Unterbringung von Flüchtlingen

hier: Berücksichtigung der Regionalplanung bei Ausweisung von Wohnbaugrundstücken

Hierzu ist allen Gemeindevertretern eine Beschlussvorlage des Amtes Berkenthin zugegangen, die von Bürgermeister Grönheim erläutert wird.

Demnach führt die Gemeinde Sierksrade im Auftrag des Amtes Berkenthin derzeit ein Bauleitverfahren zur Ausweisung eines Wohnbaugebietes für 10 Wohnhäuser mit jeweils 2 Wohneinheiten (Wohnungen) sowie einer Kindertagesstätte durch. Ende des laufenden Monats beabsichtigt die Gemeinde Sierksrade, einen Auslegungs- und Entwurfsbeschluss zu fassen, damit auf der Grundlage des weiteren Bauleitverfahrens zügig die erforderlichen Baugenehmigungen zur Errichtung der geplanten Gebäude ermöglicht werden können.

Im laufenden Bauleitverfahren wird ggf. der Einwand der Landesplanung kommen, dass die Gemeinde Sierksrade mit der Berücksichtigung von weiteren 20 Wohneinheiten über ihre eingeschränkten Kapazitäten im Rahmen der Regionalplanung, also der Ausweisung von möglichen Wohnbauflächen, kommt und insofern hier eine Zustimmung der Nachbargemeinde und des Zentralortes Berkenthin erforderlich wird.

Die Gemeinde Berkenthin kennt ein solches Verfahren beispielsweise aus der Planung eines Gewerbegebietes in der Gemeinde Kastorf aus dem Jahr 2003. Auf dieser Grundlage hat die Amtsverwaltung auch eine Vereinbarung für das geplante Wohnbaugebiet in Sierksrade erarbeitet, die als Anlage beigelegt ist.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 11 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme, die allen Gemeindevertretern vorliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung abzuschließen.

Gemeindevertreter Clasen regt in diesem Zusammenhang an, für die Bewohner des Neubaugebietes in Sierksrade seitens des Amtes auch Flächen für den Gartenbau vorzusehen, entweder auf den Grundstücken oder, soweit dies möglich ist, an anderer Stelle auf dem Gelände. Hierdurch könnte den Bewohnern des Baugebietes in Ermangelung weiterer Infrastruktur die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung eröffnet werden.

Punkt 7 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der BWI: Ausschussumbesetzung

Punkt 7 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der BWI: Ausschussumbesetzung

Die BWI-Fraktion beantragt, das bisherige stellv. Mitglied im Verwaltungsausschuss, Gemeindevertreter Friedrich Thorn, durch Frau Ute Heß zu ersetzen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Neubesetzung im Verwaltungsausschuss, wie von der BWI-Fraktion vorgeschlagen, umzusetzen.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Punkt 10 der Tagesordnung

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse

Bürgermeister Grönheim gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Punkt 11 der Tagesordnung

Mitteilungen / Anfragen

1. Auf Anfrage Gemeindevertreter Krähes erklärt Gemeindevertreter Schneider für den Bauausschuss, dass die Reparatur der Straßenlaternen in der Von-Parkentin-Straße bei Fa. Brüggemann in Auftrag gegeben wurde.
2. Gemeindevertreter Clasen regt an, die Ampel in der Oldesloer Straße so zu versetzen, dass eine Straßenquerung auf Höhe der Straße Groten Graben und Meisterstraße erfolgt. Bürgermeister Grönheim weist darauf hin, dass diese Versetzung schon einmal geprüft und von der Straßenverkehrsbehörde abgelehnt wurde. Damals wurden die Kosten, die die Gemeinde übernehmen müsste, auf ca. 45.000,00 € beziffert.
3. Gemeindevertreter Clasen fragt an, ob eine Entscheidung hinsichtlich der Standorte von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet vorliegt. Bürgermeister Grönheim verneint dies und verweist darauf, dass zurzeit Ausschlusskriterien für Windkraftanlagen erarbeitet werden.
4. Gemeindevertreter Clasen weist darauf hin, dass die Weihnachtsbeleuchtung der Fußgängerbrücke immer noch nicht entfernt wurde.

Ende der Sitzung: 22.22 Uhr


Bürgermeister


Protokollführer